FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

Aktuelles. Visionen. Veranstaltungen.

02.2022

Sehr geehrte Mitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Bienenmuseums, in der letzten InfoPost haben wir Sie über unsere 2021er Mitgliederversammlung im November informiert – heute nun die Erinnerung an unsere MV am 20. Mai im Bienenmuseum im Anschluss an das Hoffest anlässlich des Internationalen Tages der Honigbiene. Vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit, die beiden Events zu verbinden.

Einen wichtigen Gast werden wir auf unserer Mitgliederversammlung auf alle Fälle begrüßen dürfen: Marco Barkowski wurde am 2. April auf der Delegiertenkonferenz des Landesverbandes Thüringer Imker als Vorsitzender gewählt, er hat sein Kommen am 20. Mai zugesagt. Wir gratulieren allen alten und neuen Vorstandsmitgliedern des LVThI ganz herzlich zu ihrer Wahl und verbinden diese Glückwünsche mit der Hoffnung auf eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle des Deutschen Bienenmuseums in Weimar.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Frank Augsten

Rückblick: 8. Oßmannstedter Gespräche und Gerstung-Ehrung

Wildinsekten oder chemischer Pflanzenschutz

Fotos: Kerstin Schlegel

Insekten standen im Mittelpunkt der 8. Oßmannsteder Gespräche zwischen Imkern und Landwirten. Der Termin orientiert sich am Geburts- und Todestag Ferdinand Gerstungs (6.3.1860–5.3.1925). Und so ehrten auch dieses Jahr die Thüringer Imker den Bienenwissenschaftler und Gründer des Bienenmuseums Weimar, der zuletzt als Pfarrer in Oßmannstedt tätig war, am Grab und am Gedenkstein in Oßmannstedt. Trotz Corona-bedingter Verlegung der **Oßmannstedter Gespräche** ins Internet verfolgten etwa **50 Teilnehmer** die drei Fachvorträge. Dr. Jens Radtke (Bieneninstitut Hohen Neuendorf) stellte die **Bedeutung von Honigbienen für die Landwirtschaft** am Beispiel des Rapsanbaus dar. **Hier könne der Einsatz von Honigbienen die Verluste durch Schadinsekten, die sonst mit chemischen Pflanzenschutzmitteln bekämpft werden, mehr als ausgleichen.** Am Ende stehe ein höherer Ertrag, die Imker ernten zusätzlich Honig und die Biodiversität wird durch weniger Chemie auf dem Acker geschützt. Hier setzte der Imker Jürgen Gräfe (Stadtroda) an und plädierte für mehr Acker- und Wegsäume, Hecken und andere unbearbeitete Flächen als Lebensraum für Wildbienen und andere Insekten. **So wurde deutlich, dass die Förderung von Blühstreifen und -flächen besser geregelt werden muss**, damit diese auch wirkliche **Biotope für Wildinsekten** werden können. Dr. Anna Kosubek (BfN-Projekt „Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft“) berichtete von der **Ansiedlung von Nutzinsekten neben landwirtschaftliche Kulturen, um damit biologischen statt chemischen Pflanzenschutz zu praktizieren**. Das spare Kosten, führe zu höheren Erträgen und schütze die Böden als wichtigstes Produktionsmittel der Landwirte. **Die Diskussion führte zu kritischen Nachfragen, aber auch zu Anregungen sowie Verabredungen zu Praxisterminen.** Wer an diesem offenen Austausch zwischen Landwirten und Imkern interessiert ist, kann sich schon die 9. Oßmannstedter Gespräche vormerken: Sonnabend, 4. März 2023 im Oßmannstedter Pfarrhaus.

Ein ausführlicher Bericht ist unter diesem Link zu finden: https://t1p.de/8og

**Förderverein
Deutsches Bienenmuseum e.V.**

Ilmstraße 3 in 99425 Weimar | Telefon Frank Augsten: 0173–92 17 07 0
Internet: www.fv-bienenmuseum.de | eMail: info@fv-bienenmuseum.de
Redaktion: Dr. Frank Augsten

FÖRDERVEREIN
Deutsches Bienenmuseum e.V.

Info.Post

02.2022

Bericht LFE-Projekt

Das LFE-Projekt „Thüringer Landwirte und Imker im Dialog“ wurde auf die Probe gestellt mit dem langfristigen krankheitsbedingten Ausfall von Josephin Brandt. Dieser dauert leider noch an; einige Umstrukturierungen konnte jedoch erfolgreich vorgenommen werden.

Nach der **erfolgreichen Durchführung der 8. Oßmannstedter Gespräche** stehen jetzt die Vorbereitung von **Praxistagen sowie die Kommunikation mit den Kreisbauernverbänden** auf dem Programm. Die kleinteilige Struktur der Imkervereine in Thüringen wurde mit Hilfe des Landesverbandes Thüringer Imker (LVThI) über das LFE-Projekt informiert; inzwischen fanden **erste Besuche von Imkervereinen** statt.

In Gesprächen mit dem Thüringer Bauernverband (TBV), dem LVThI sowie der **Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft** ist die **Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel** (PSM) sowie die bessere **Vereinbarkeit mit den Interessen der Imker** das wichtigste Thema. Im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum wird nach Anregung durch das LFE-Projekt an der Integration von Bienenständen in das Fachanwendungsportal PORTIA gearbeitet. Ziel ist es, dass Landwirte mit wenig Aufwand potentiell betroffene Imker im Vorfeld des PSM-Einsatzes informieren können.

In Folge der Oßmannstedter Gespräche soll gemeinsam mit dem TBV ein Flyer entwickelt werden, der Landwirte über die Möglichkeiten von Bienen als Alternative zum chemischen PSM-Einsatz informiert.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE im Bienenmuseum

Internationaler Tag der Honigbiene
Fr, 20. Mai 2022, 11–18 Uhr

Tag der offenen Tür im Bienenmuseum Weimar mit Einblicken in Bienenvölker und die Imkerei, regionalen Produkten, Führungen im Museum, Kinderbasteln u.v.m.

Mitgliederversammlung
Fr, 20. Mai 2022, 17–19 Uhr

Bienenmuseum Weimar, Bibliothek
Der Vorstand berichtet über das vergangene Jahr und gibt einen Ausblick auf die Aktivitäten und Vorhaben des laufenden Jahres

Praxistag
Mit, 22. Juni 2022, 17–20 Uhr

Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft
Feldexkursion mit Dr. Anna Kosubek
Anmeldung bitte per Email:
johannes.beleites@fv-bienenmuseum.de

Der genaue Ort wird dann mitgeteilt.

Gestaltung:
www.mediadee.de

Weitere Infos auf der Webseite des Museums (unter Veranstaltungen): www.lvthi.de